



«Jazz meets Rap» – eine funktionierende Kombination

In der Alten Fabrik gab Rapper Juellz mit dem Bodan Art Orchestra einen neuen Sound zum Besten. Die gewagte Mischung aus Hip-Hop, Rap, Lyrik und Jazz gelang.

von Antoinette Lüchinger

Das Bodan Art Orchestra besteht aus 18 hochkarätigen Musikern aus dem Dreiländereck am Bodensee. Seit der Gründung 2010 wagte sich die Big Band immer wieder an unkonventionelle Projekte mit eigenen Kompositionen und Arrangements und präsentiert diese auf einer jährlichen Konzerttour im Januar. Am Mittwochabend kam die Big Band unter der Leitung von Gilbert Tinner erstmals nach Rapperswil-Jona und konzertierte in der Alten Fabrik. An der ungewöhnlichen Musikveranstaltung traten die Big Band und der bekannte Ostschweizer Rapper Juellz in einen musikalischen Dialog, erforschten gegensätzliche Welten und entdeckten gemeinsame Wurzeln.

Hip-Hop, Rap und Jazz in einem

Juellz, alias Julian Schöb, nahm das Publikum mit der Big Band – in einer gewagten Session – auf eine Reise durch verschiedene Musikwelten. Dementsprechend lautete einer der Texte «I will take you on a journey...». Hip-Hop, Rap, Lyrik und Jazz verban-

den sich zu etwas Neuem und schufen einen eigenen Sound. Das Wagnis gelang. Es zeigte sich, dass Rap und Jazz absolut zusammenpassen. Virtuose Soloeinlagen der verschiedenen Musiker, Backgroundgesang und Rap verbanden sich nahtlos zu einer interessanten musikalischen Mischung. Arrangiert wurden die Stücke von verschiedenen Mitgliedern der Band.

Juellz schreibt seit zehn Jahren seine eigene Musik, hat drei Alben veröffentlicht und arbeitet mit zahlreichen internationalen Künstlern wie Sadat X von Brand Nubian zusammen. Der neue Sound kam an. Immer wieder klatschte das Publikum begeistert. Die Musikliebhaber erschienen zahlreich – trotz heftigem Schneegestöber.

Unkonventionelle Projekte

In den letzten Jahren hat sich die Big Band zum Konzept gesetzt, Gastkünstler einzuladen und sich neuen Einflüssen zu öffnen. So entstanden spannende und vielseitige Projekte: 2016 eine Tour mit dem Volksmusik-Erneuerer Noldi Alder und 2017 ein gelungenes Programm mit der Zürcher Sopranistin Jeannine Hirzel mit einer Auswahl

18

Musiker

spielen im **Bodan Art Orchestra**.

Sie scheuen sich nicht, auf andere Musikstile zuzugehen.

aus Wagners und Schuberts Liedkompositionen. 2018 wagte sich das Bodan Art Orchestra mit dem Multitalent Marena Whitcher an existenzielle Fragen wie die Grenzen zwischen Traum und Realität und liess sich durch Texte von C.G.Jung inspirieren.

«Gerade diese Vielseitigkeit, kombiniert mit harter Probenarbeit, hat aus einer Gruppe von Berufsmusikern aus der Ostschweiz ein versiertes und klanglich äusserst flexibles Jazz Art Orchester mit eigenem Sound geformt», schreibt die Band auf ihrer Website www.bodanartorchestra.ch. Das Orchester gastiert heute auch noch in Schaan, morgen in Appenzell, am Sonntag in St.Gallen und am Dienstag in Schaffhausen.



Ungewohntes Zusammenspiel: Rapper Juellz und das Bodan Art Orchestra vereinen verschiedene Musikstile.

Bild Antoinette Lüchinger